

Hinweise:

Machen Sie bitte nur Angaben für eine Gemeinde, eine Stadt oder einen Kreis.

Wenn Ihnen genaue Angaben nicht möglich sind, geben Sie bitte **Schätzungen** an. Wenn Sie keine Angaben machen können oder wollen, lassen Sie die entsprechende Frage aus. Füllen Sie den Fragebogen ansonsten bitte möglichst vollständig aus.

Unter einigen Fragen finden Sie Definitionen und Hinweise zu den verwendeten Begriffen, um die Beantwortung zu erleichtern.

A Aktuelle und zukünftige Finanzlage

Zunächst bitten wir Sie um eine Einschätzung zur aktuellen und zukünftigen Gesamtfinanzsituation Ihrer Kommune (nur Kernhaushalt).

1. Wie stellt sich aktuell die Haushaltssituation im Kernhaushalt Ihrer Kommune dar?

		Haushaltsausgleich		Haushaltssicherungskonzept		Vorläufige Haushaltsführung		Buchungssystematik	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Doppik	Kameralistik
a	2017	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b	2018 (voraussichtlich)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

2. Wie schätzen Sie Ihre aktuelle Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern ein, und wie hat sich diese in den letzten zehn Jahren bis heute entwickelt?

Aktuelle Gesamtfinanzsituation ist...					
Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐
Seit dem Jahr 2008 bis heute...					
Durchgängig positiv	Tendenziell eher positiv	Weitgehend konstant	Tendenziell eher negativ	Durchgängig negativ	Uneinheitlich
☐	☐	☐	☐	☐	☐

3. Wie wird sich Ihre Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern sowohl im kommenden Jahr (2019) als auch in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln?

Im Haushaltsjahr 2019...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Weitgehend konstant	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐
In den nächsten fünf Jahren...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Weitgehend konstant	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐

B Investitionen und Investitionsrückstände

Bitte geben Sie zuerst an, welche Infrastrukturbereiche überhaupt zu den Kernaufgaben Ihrer Kommune zählen. Bitte machen Sie im Anschluss in den Fragen 5. bis 8. bei den für Ihre Kommune nicht relevanten Bereichen keine Angaben.

4. Welche der folgenden Infrastrukturbereiche werden in Ihrer Kommune in Eigenverantwortung betrieben? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Infrastrukturbereich ist ...		
		Komplett/größtenteils in unserer Verantwortung	Überwiegend ausgelagert*	Für uns nicht relevant**
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	☐	☐	☐
b	ÖPNV	☐	☐	☐
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude (Hochbauten)	☐	☐	☐
d	Energieerzeugung und -versorgung	☐	☐	☐
e	Abfallwirtschaft	☐	☐	☐

		Infrastrukturbereich ist ...		
		Komplett/größtenteils in unserer Verantwortung	Überwiegend ausgelagert*	Für uns nicht relevant**
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	☐	☐	☐
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	☐	☐	☐
h	Kinderbetreuung	☐	☐	☐
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	☐	☐	☐
j	Sportstätten und Bäder	☐	☐	☐
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	☐	☐	☐
l	Wohnungswirtschaft	☐	☐	☐
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	☐	☐	☐
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz, Regenrückhaltebecken)	☐	☐	☐
o	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐

* Die Bereitstellung der Infrastruktur erfolgt überwiegend durch Beteiligungen bzw. beauftragte Dritte (z.B. kommunale Unternehmen, private Dienstleister etc.). Auch Miet- und Leasing-Modelle (z.B. ÖPPs) werden hier als Auslagerung verstanden.

** Eine entsprechende Infrastruktur steht nicht zur Verfügung bzw. wird nicht in der Aufgabenhoheit der eigenen Kommune betrieben.

5. In welchem Umfang haben Sie für das Jahr 2018 Investitionen* in den unten aufgeführten Infrastrukturbereichen des Kernhaushalts geplant? Inwieweit werden Sie diese Investitionen im laufenden Jahr tatsächlich auch verausgaben können**? Wie hoch sind Ihre geplanten Investitionen für das Jahr 2019? (Tragen Sie jeweils das Investitionsvolumen ein – ggf. als Schätzwert. Wenn Sie keine Investitionen planen bzw. tätigen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein.)

		Investitionsvolumen 2018		Geplantes Investitionsvolumen 2019
		Geplant laut Haushaltsplan Mio. Euro	Voraussichtlich verausgabt Mio. Euro	Mio. Euro
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	.....	.....	.....
b	ÖPNV	.....	.....	.....
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude (Hochbauten)	.....	.....	.....
d	Energieerzeugung und -versorgung	.....	.....	.....
e	Abfallwirtschaft	.....	.....	.....
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	.....	.....	.....
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	.....	.....	.....
h	Kinderbetreuung	.....	.....	.....
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	.....	.....	.....
j	Sportstätten und Bäder	.....	.....	.....
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	.....	.....	.....
l	Wohnungswirtschaft	.....	.....	.....
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	.....	.....	.....
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz, Regenrückhaltebecken)	.....	.....	.....
o	Sonstiges, und zwar: .....	.....	.....	.....
ges.	Investitionen insgesamt	.....	.....	.....

* Investitionen werden hier definiert als vermögenswirksame Sachinvestitionen für dauerhafte Wirtschaftsgüter (wie Bauten oder Ausrüstungen), Erwerb von Beteiligungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.

** Die tatsächlich verausgabten Investitionen können niedriger als die Haushaltsplanungen –und Haushaltsermächtigungen ausfallen und zu Übertragungen ins Folgejahr führen („Haushaltsreste“), weil die Investitionen nicht realisiert werden konnten.

6. Inwieweit konnten Sie die laufende Unterhaltung in den genannten Infrastrukturbereichen im Durchschnitt der letzten 5 Jahre im notwendigen Umfang gewährleisten? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Vollständig	Weitgehend	Teilweise	Nur in geringem Umfang	Gar nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	☐	☐	☐	☐	☐
b	ÖPNV	☐	☐	☐	☐	☐
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude (Hochbauten)	☐	☐	☐	☐	☐
d	Energieerzeugung und -versorgung	☐	☐	☐	☐	☐
e	Abfallwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	☐	☐	☐	☐	☐
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	☐	☐	☐	☐	☐
h	Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	☐	☐	☐	☐	☐
j	Sportstätten und Bäder	☐	☐	☐	☐	☐
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	☐	☐	☐	☐	☐
l	Wohnungswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	☐	☐	☐	☐	☐
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz, Regenrückhaltebecken)	☐	☐	☐	☐	☐
o	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐
ges.	Unterhaltung insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐

7. In welchen Infrastrukturbereichen sehen Sie aktuell in Ihrer Kommune insgesamt (Kernhaushalt plus Beteiligungen) einen Investitionsrückstand*? Wie hoch schätzen Sie diesen ein? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an und tragen Sie jeweils einen Wert für den Investitionsrückstand ein – ggf. als Schätzwert. Ist kein Investitionsrückstand zu verzeichnen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein. Bitte geben Sie – wenn möglich – auch den Gesamtinvestitionsrückstand an.)

		Gravierender** Rückstand	Nennenswerter Rückstand	Geringer oder kein Rückstand	Soweit bekannt: Rückstand (ggf. geschätzt)	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
b	ÖPNV	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude (Hochbauten)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
d	Energieerzeugung und -versorgung	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
e	Abfallwirtschaft	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
h	Kinderbetreuung	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
j	Sportstätten und Bäder	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
l	Wohnungswirtschaft	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz, Regenrückhaltebecken)	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
o	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐
ges.	Investitionsrückstand insgesamt	☐	☐	☐	 Mio. Euro	☐

* „Investitionsrückstand“ entsteht dadurch, dass – gemessen an den jeweils geltenden Standards/Normen – notwendige Investitionen in der Vergangenheit nicht ausreichend getätigt wurden/werden konnten. Die Höhe des Investitionsrückstands wird durch das Investitionsvolumen beschrieben, das notwendig wäre, um die Infrastruktur auf den heute notwendigen Erhaltungszustand (in Quantität und Qualität) zu bringen.

** Ein gravierender Rückstand beeinträchtigt die kommunale Aufgabenwahrnehmung im entsprechenden Investitionsbereich erheblich.

8. Wenn Sie einen Investitionsrückstand in einzelnen Bereichen wahrnehmen: Sehen Sie Möglichkeiten, den Investitionsrückstand in den nächsten fünf Jahren zu vermindern oder wird er weiter anwachsen? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Wird weiter deutlich anwachsen	Wird noch etwas anwachsen	Wird auf gleichem Niveau bleiben	Wird etwas abgebaut	Wird deutlich abgebaut
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	☐	☐	☐	☐	☐
b	ÖPNV	☐	☐	☐	☐	☐
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude (Hochbauten)	☐	☐	☐	☐	☐
d	Energieerzeugung und -versorgung	☐	☐	☐	☐	☐
e	Abfallwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	☐	☐	☐	☐	☐
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	☐	☐	☐	☐	☐
h	Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	☐	☐	☐	☐	☐
j	Sportstätten und Bäder	☐	☐	☐	☐	☐
k	Krankenhäuser/Pflegeeinrichtungen/ sonstige Gesundheitsinfrastruktur	☐	☐	☐	☐	☐
l	Wohnungswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	☐	☐	☐	☐	☐
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwas- erschutz, Regenrückhaltebecken)	☐	☐	☐	☐	☐
o	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐
ges.	Investitionsrückstand insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐

C Finanzierung

9. Wie hoch ist der Kreditbestand im Kernhaushalt Ihrer Kommune?

		31.12.2016	31.12.2017
a	Bestand Investitionskredite zum...	|_|_|_|_| Mio. Euro	|_|_|_|_| Mio. Euro
b	Bestand Kassenkredite bzw. Kredite zur Liquiditätssicherung zum...	|_|_|_|_| Mio. Euro	|_|_|_|_| Mio. Euro

10. Wie hoch sind die Zinsausgaben/ist der Zinsaufwand (für Investitions- und Kassenkredite) im Kernhaushalt Ihrer Kommune?

	2017	2018 (voraussichtlich)
Die jährlichen Zinsausgaben betragen...	|_|_|_|_| Mio. Euro	|_|_|_|_| Mio. Euro

11. Welche Finanzierungsinstrumente beabsichtigen Sie 2018 und 2019 einzusetzen? Mit welchem Anteil tragen diese zur Finanzierung Ihrer Investitionen bei? (Bitte schätzen Sie die jeweiligen Anteile auf Basis der geplanten Investitionen Ihrer Kommune – einschließlich Beteiligungen.)

		Wird eingesetzt Nein / Ja	Beabsichtigter Anteil an der Investitions- finanzierung 2018 (Summe 100 %)	Voraussichtliche Entwicklung des Anteils an der Investitionsfinanzierung 2019 Eher mehr als 2018 Bleibt gleich Eher weni- ger als 2018		
a	Allgemeine Deckungsmittel (Eigenmittel + Schlüsselzuweisungen)	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐
b	Zweckgebundene Investitionszuweisungen (vom Land z.B. im KFA zur Verfügung gestellt)	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐
c	Fördermittel (durch die Kommune zu beantragen)	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐
d	Kommunalkredite (inkl. Förderkredite)	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐
e	Schuldscheindarlehen	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐
f	Sonstige, und zwar:	☐ / ☐ →	 %	☐	☐	☐

12. Wie waren die Bedingungen der Kreditaufnahme* bei Kreditinstituten für Ihre Kommune in den vergangenen 12 Monaten? Wie werden sie sich in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?

		Sehr gut	Gut	Teils-teils	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Inanspruchnahme
a	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme waren für meine Kommune in den vergangenen 12 Monaten...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b	Auf welchen Entwicklungen beruht Ihre Einschätzung bzw. wodurch machen sie sich für Sie besonders bemerkbar?	.....					
		Deutlich verbessern	Leicht verbessern	Nicht/kaum verändern	Leicht verschlechtern	Deutlich verschlechtern	Keine Inanspruchnahme
c	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme werden sich für meine Kommune in den nächsten 12 Monaten...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d	Auf welchen Entwicklungen beruht Ihre Einschätzung bzw. wodurch machen sie sich für Sie besonders bemerkbar?	.....					

* Unter Bedingungen werden Aspekte wie die erhaltenen Angebote und die Zahl der erforderlichen Anfragen sowie die möglichen Konditionen (z.B. für Zins und Tilgung), Laufzeiten, Volumen oder erforderliche Dokumente zusammen gefasst.

D. Ihre persönliche Einschätzung

13. Was sind aus Ihrer Sicht die derzeit dringendsten Herausforderungen für die Investitionstätigkeit in Ihrer Kommune? (Bitte nennen Sie bis zu drei Stichpunkte.)

--

14. Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die wichtigsten Einflussfaktoren für die Veränderung des Investitionsrückstands? Weshalb ist der Investitionsrückstand in bestimmten Bereichen in Ihrer Kommune gesunken oder gestiegen? (Bitte nennen Sie bis zu drei Stichpunkte.)

--

15. Welche Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht hilfreich, um den Investitionsrückstand Ihrer Kommune abzubauen? (Bitte nennen Sie bis zu drei Stichpunkte.)

--

16. Würden Sie ggf. für Rückfragen zur Verfügung stehen? Möchten Sie über die Veröffentlichung des KfW-Kommunalpanels informiert werden? Dürfen wir Sie im nächsten Jahr per E-Mail kontaktieren? (Bitte geben Sie ggf. Ihre E-Mail-Adresse an.)

		Ja	Nein
a	Ich stehe für mögliche Rückfragen zur Verfügung:	☐	☐
b	Ich möchte über die Publikation des KfW-Kommunalpanels 2019 informiert werden:	☐	☐
c	Ich möchte im nächsten Jahr per E-Mail kontaktiert werden:	☐	☐

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!